

Regionsliga; 10. Spieltag

Hinterkranz Bochum – DSC Wanne-Eickel 1                      0 – 3

2880 – 3155 Holz

Zusatzwertung: 15 – 21

Die Damen des DSC nehmen weiter Kurs in Richtung Aufstieg. Mit dem heutigen Sieg konnten die Wannerinnen mit Herford gleichziehen, die Spielfrei hatten.

Im ersten Block kam Jennifer Prentki zu ihrem ersten Einsatz in der „Ersten“. Mit 765 Holz fügte sie sich auch gleich hervorragend in die Mannschaft ein. Friederike Hönig spielte erneut eine ordentliche Partie, kam auf 789 Holz. Dadurch, dass die Bochumerinnen Ersatzgeschwächt antreten mussten, konnte der DSC bereits einen deutlichen Vorsprung verbuchen. 147 Holz Vorsprung hieß es nach dem ersten Block.

Auch im zweiten Block dominierten die Damen des DSC. Vor allem Stephanie Mielack (833 Holz) zeigte sich deutlich besser als noch eine Woche zuvor in Herford. Katrin Schröder kämpft sich dagegen weiterhin nach oben. Mit 768 Holz gelang ihr erneut eine gute Zahl.

Im neuen Jahr dürfen die Damen dann erneut um Punkte kämpfen. Bereits am 7.1. geht es Zuhause gegen Gütersloh. Eine Woche drauf kommt dann der nächste Knaller, die Lüner Reserve empfängt den DSC.

Bezirksliga; 7. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 2 – KSC Neheim 2                      2 – 1

2532 – 2461 Holz

Zusatzwertung: 20 – 16

Zum ersten mal musste die Reserve auf Hilfe von oben verzichten. Dafür machten sie ihre Sache aber gut.

Im ersten Block durften Mischelle Klebaniak und Claudia Eisert zeigen was sie können. Trotz guter Zahlen musste ein Rückstand von 27 Holz verzeichnet werden. Mischelle Klebaniak kam auf 609 Holz, Claudia Eisert auf 644 Holz.

Im zweiten Block war dann also klar, dass der Holzrückstand aufgeholt werden sollte. Beide Wanner Damen gaben alles, konnten aber auch von der Schwäche der Gäste profitieren. Sylvia Hilkmann kam am Ende auf 616 Holz, Kerstin Selge wurde beste Wannerin mit 663 Holz.